

# Netzwerk Grundeinkommen



Pressemitteilung  
14. September 2018

## **11. Internationale Woche des Grundeinkommens 2018: „Grundeinkommen – ein Einkommen, auf das wir zählen können!“**

**So lautet das Motto der diesjährigen Woche des Grundeinkommens. In einer Zeit, wo unter dem Diktat neoliberaler Strukturen die Möglichkeit eines Lebens in Würde für viele Menschen immer geringer wird, gilt es alle Register zu ziehen, um das Grundeinkommen einer noch breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen.**

„Grundeinkommen - ein Einkommen, auf das wir zählen können!“ So lautet das [Motto der diesjährigen Internationalen Woche des Grundeinkommens](#). In der Woche vom 17. bis zum 23. September 2018 laden wir Sie dazu ein, Ihre Aufmerksamkeit auf gravierende Probleme der sozialen Ungleichheit zu richten.

Im Aufruf zur Internationalen Woche des Grundeinkommens heißt es:

„Heutzutage brauchen alle ein Einkommen – um in vollem Umfang leben und arbeiten zu können. Erwerbsarbeit ist keine Garantie mehr für ein verlässliches Einkommen. Menschen brauchen eine andere Einkommensquelle, auf die sie zählen können – ein bedingungsloses Grundeinkommen!“

Diese Ziele stehen für Deutschland im Mittelpunkt der vom 17. bis 23. September stattfindenden 11. Internationalen Woche des Grundeinkommens. Mit vielen Aktionen und [Veranstaltungen](#), z. B. Podiumsdiskussionen mit Vertreter/innen von Parteien und Sozialverbänden, wollen wir auch die Politik zum Handeln aufrufen: „Keine Sozialreförmchen sondern Grundeinkommen!“

Ansprechpartner des Netzwerks Grundeinkommen: Johannes Stirnberg,  
[stirnberg@grundeinkommen.de](mailto:stirnberg@grundeinkommen.de), Tel: + 49 171 19 72 19 4